

Stadtverwaltung Großenhain · Postfach 10 00 90 · 01552 Großenhain

Pressemitteilung

	Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters
Auskunft erteilt:	Frau Schulze
Zimmer:	7
Tel.:	03522 304-102
Fax:	03522 304-29102
E-Mail:	DSchulze@stadt.grossenhain.de
Großenhain,	21.03.2017

9,17 Millionen Euro für den Breitbandausbau in den Ortsteilen

Dem ehrgeizigen Ziel, in den kommenden fünf Jahren 17 der 19 Großenhainer Ortsteile an das schnelle Internet anzuschließen, ist die Stadt ein ganz großes Stück näher gekommen. Aus den Händen von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt erhielt Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach am 21. März in Berlin einen Fördermittelbescheid in Höhe von rund 9,17 Millionen Euro (FOTO). Sollte auch der Freistaat Sachsen die von der Stadt beantragte Förderung gewähren, könnte noch in diesem Jahr die europaweite Ausschreibung erfolgen, bei der sich Telekommunikationsanbieter für den Ausbau und den Betrieb des Breitbandnetzes in den Ortsteilen bewerben können. „Für Großenhain ist der Breitbandausbau das wichtigste und investitionsstärkste kommunale Vorhaben bis 2021 sowie ein starkes Bekenntnis zu unseren ländlichen Ortsteilen, deren Attraktivität und Zukunftsfähigkeit“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach, der sich sehr über die hohe Bundesförderung freut.

Eine Bedarfsanalyse der Tele-Kabel-Ingenieursgesellschaft mbH (TKI), im Auftrag des Elbe-Röder-Dreiecks, hatte belegt, dass alle Ortsteile zu den im Breitbandbereich unterversorgten Gebieten zählen und dass in naher Zukunft keine Besserung zu erwarten wäre. Einzig für die Ortsteile Colmnitz und Görzig hatte sich mit der Telekom Deutschland GmbH ein privater Anbieter gefunden, der einen Eigenausbau bis voraussichtlich 2019 in Betracht ziehen würde. Die Erschließung der übrigen 17 Großenhainer Ortsteile kostet nach Berechnungen der TKI rund 16,78

Hausanschrift:
Stadtverwaltung Großenhain
Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain
Gläubiger-ID: DE47ZZZ00000124544

Bankverbindungen:
Sparkasse Meißen
Intern. Bankidentifikation (BIC): SOLADES1MEI
Intern. Konto-Nr.(IBAN): DE 32 8505 5000 3044 0000 59

Sprechzeiten:
Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Di 14:00 – 18:00 Uhr
Mi, Do 14:00 – 15:30 Uhr

Telefon: 03522 304-0
Telefax: 03522 304-114
E-Mail: stadtverwaltung@grossenhain.de
Internet: <http://www.grossenhain.de>

Volksbank-Raiffeisenbank Meißen-Großenhain eG
Intern. Bankidentifikation (BIC): GENODEF1MEI
Intern. Konto-Nr.(IBAN): DE 12 8509 5004 8008 0010 07

Einwohnermeldeamt:
Mo, Di, Do, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Di, Do 14:00 – 18:00 Uhr
jeden 1. Sa 09:00 – 12:00 Uhr

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

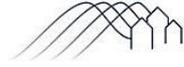
Millionen Euro. Rechnet man geschätzte Einnahmen aus Benutzeranschlüssen in Höhe von rund einer Millionen Euro ab, so schlägt die zu deckende Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 15,8 Millionen zu Buche. Diese will die Stadt über eine 90-prozentige Förderung aus Bundes- und Landesmitteln decken, so dass mit einem Eigenanteil von rund 1,58 Millionen Euro die gesamte Breitbanderschließung möglich wäre.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband



Projekträger des
Bundesministeriums
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN



Großenhain
Freundliche Stadt im Grünen.

*Das Vorhaben wird gefördert nach der
Richtlinie "Digitale Offensive Sachsen".
Diese Steuermittel werden auf der
Grundlage des von den Abgeordneten
des Sächsischen Landtags beschlossenen
Haushaltes zur Verfügung gestellt.*

